Hessische Kurzbahn-Meisterschaften der Masters

16.11.2013 von Ines Peters-Försterling

4. Hessische Kurzbahn-Meisterschaften der Masters im Schwimmen

Schwimmen: MSVler stehen zwölfmal oben auf dem Siegertreppchen

Battenberg. In der 4. Auflage veranstaltete der Hessische Schwimmverband (HSV) die Hessischen Kurzbahn-Meisterschaften, die vom TSV Battenberg im heimischen Frei- und Hallenbad ausgetragen wurden. Mit über 500 Einzel- und Staffelmeldungen aus 38 Vereinen, zeichnete sich im hessischen Altersklassenvergleich eine deutliche Steigerung der Vorjahreszahlen ab.

In den Farben des Marburger SV 1928 schickte „Senioren-Coach“ Robert Keul sieben Athleten in Battenberg an den Start. Nicht ganz ohne Stolz berichtete Robert Keul von dem Abschneiden der kleinen „Marburger Abordnung“, die sich hinter den unwesentlich stärker auftretenden Mannschaften aus Gelnhausen, Bad Homburg und Darmstadt mit einem hervorragenden vierten Rang in der Medaillenwertung behauptete. Die Heimreise trat man mit zwölf Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedaillen an.

Sozusagen als letzte Testeinheit vor den Ende November stattfindenden „Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften“ der Masters in Essen, räumte Fabian Grün in der Altersklasse 30 viermal Gold über 50 m Rücken, 50 m Schmetterling, 50 m und 100 m Freistil ab. Mit 1712 Punkten sicherte er sich souverän den 1. Platz in der Mehrkampfwertung. Auch für Robert Keul (AK 65) hieß es am Ende viermal Hessischer Masters-Meister auf der Kurzbahn über 50/100 m Rücken sowie 50/100 m Freistil, obwohl nach eigenen Aussagen „mit angezogener Handbremse“ ins Wasser ging. Mit 1128 Punkten war ihm der Sieg vor Dr. Klaus Neuhaus im Mehrkampf nicht zu nehmen, der 1027 Punkte erreichte. Zwei Goldmedaillen über die 50-Meter-Sprintstrecke sowie über die doppelte Distanz, als auch Silber über 50 m Freistil schlagen bei Dr. Klaus Neuhaus (AK 65) zu Buche. In der AK 70 startete Hans-Joachim Lübeck und siegte erfolgreich über 50 m Schmetterling und 100 m Brust.

Ihre zweiten Hessischen Kurzbahn-Meisterschaften bestritt Simona Uebbing (AK 25). Über 50 m Rücken, Schmetterling und Freistil wurde sie Hessische Vizemeisterin der Masters. Ebenfalls in der AK 25 ging Benjamin Rösner ins Rennen. Sein bestes Ergebnis erreichte er als Dritter über 50 m Brust. Erstmals bei „Hessischen“ am Start, reichte es für Hannah Ihme (AK 20) noch nicht für die vorderen Plätze in der Einzelwertung, doch behauptete sie sich in der 4x50-Meter-Freistil-Staffel mixed und erreichte mit der Mannschaft (AK D – 160/199) die Bronzemedaille hinter dem Homburger SC und dem SV Blau-Gelb Dieburg. Mit der 4x50-Meter-Lagen-Staffel mixed (Uebbing, Neuhaus, Ihme und Keul), konnte man mit Rang 5 nicht an den Vorjahreserfolg mit dem Hessischen Vizemeistertitel anknüpfen.